

# **schuleigener Lehrplan Mathematik Hauptschule Niedersachsen**

**Beitrag von „Pausenc clown“ vom 11. März 2013 18:42**

[Zitat von HoneyN](#)

Die Förderschullehrerin sagt immer, dass ich das genau richtig mache.

Finde ich auch.

[Zitat von HoneyN](#)

Ein Haupti muss nicht alles können. Aber das wichtigste dafür gut. \*lach\* Aber was ist das wichtigste?

Kommt ein wenig darauf an, welchen Beruf er mal ausüben möchte. Die Grundrechenarten sollte er auf jeden Fall beherrschen -- ohne Taschenrechner, versteht sich. Was kommt noch im Alltag vor? Prozentrechnen vielleicht. Eine Gehaltsabrechnung sollte man nachrechnen können. Und sehen, ob der Quadratmeterpreis im Mietvertrag stimmt. Handytarife vergleichen. Ein Gefühl für Zahlen haben, damit man weiß, ob 24,50 für zwei Kaffee und ein Stück Kuchen hinkommen, ohne nachzurechnen. Und wieviel Laminat und Fußleisten brauche ich für das Wohnzimmer und was wird das kosten?

Für's Handwerk braucht man natürlich auch Geometrie. Pythagoräische Dreiecke, um rechte Winkel zu zeichnen, fallen mir da ein. Lernen das Maurer noch auf der Berufsschule oder machen die alles mit 'ner iPhone-App?

Gibt es bei euch zentrale Abschlussprüfungen? Die sollte man nicht ignorieren.

hth

Pausi

PS: Viele Ideen entstehen auch, wenn man mal schaut, was in den anderen Fächern läuft. Oft ergeben sich da mathematische Anwendungen.